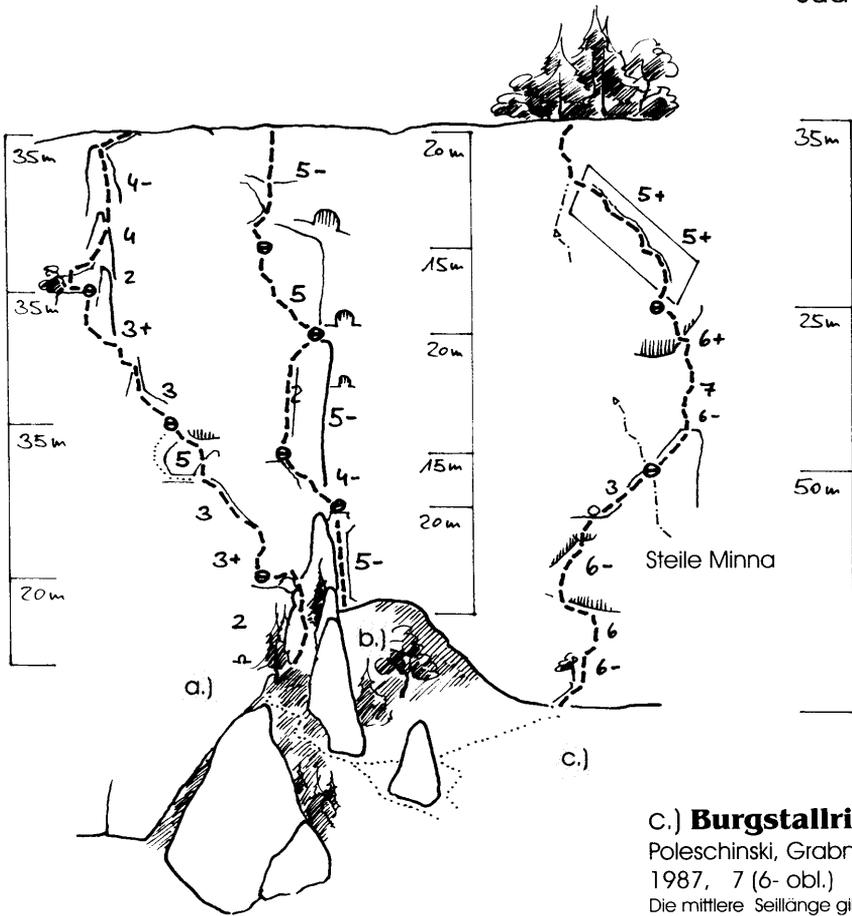


2 / 2 BURGSTALL

Südwand



a.) Würgrutz

Grabner, Kühnelt
1988, 5 (4 obl.)
Nette leichte Linie
mit luftiger Kante
am Ende (Klebehaken)

b.) Steinzeit

Kurzmann, Puregger
1997, 5
Schöne, oben ausgesetzte
Kletterei in manchmal etwas
grobblockigem Gelände.
Achtung auf Steinschlag!
Gut abgesichert.
Man kann auch 3 Seillängen
daraus machen.

c.) Burgstallritter

Poleschinski, Grabner
1987, 7 (6- obl.)
Die mittlere Seillänge gilt
als Musterbeispiel des Burg-
stallfels: Anhaltend steil und
unglaublich griffig. Als
Draufgabe ein eleganter
Schrägriss in grauer Platte
Sanier!